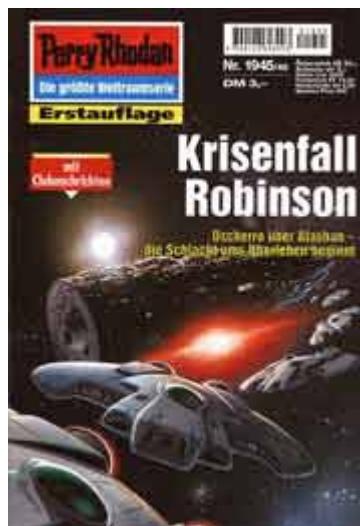


Perry Rhodan Heft Nr. 1945

## Krisenfall Robinson

Dscherro über Alashan -  
die Schlacht ums Überleben beginnt



**Autor:** Robert Feldhoff  
**Titelbild:** Alfred Kelsner

**Zusammenfassung:** Thomas Rabenstein

### **Hauptpersonen:**

**Gia de Moleon** - Die TLD-Chefin organisiert die Abwehrschlacht um Alashan.  
**Stendal Navajo** - Der Bürgermeister der Nation Alashan geht in einen lebensgefährlichen Einsatz.  
**Taka Hossos** - Der Dscherro-Anführer schickt die Burg TUROFECs ins Gefecht.  
**Tess Qumisha** - Eine junge Mutantin erlebt eine Feuerprobe der ganz besonderen Art.  
**Benjameen von Jacinta** - Der junge Arkonide kämpft für seine neue Heimat.  
**Don und Chriztopher Kerk'radian** - Zwei Zwillingsschwestern engagieren sich auf ihre Weise im Kampf um Thorrim.

Kaum hat die GOOD-HOPE III mit Perry Rhodan und 1000 TLD Spezialisten Alashan verlassen, da gibt die Systemortung Alarm. Ein gigantisches Gebilde ist materialisiert und wird als Dscherro-Burg identifiziert. Der Hyperfunkruf des auf Alashan zurückgebliebenen Footen wurde also gehört. Sofort läuft das Notfallprogramm "Robinson" an und die Terraner wappnen sich zur Verteidigung des Planeten. Viel können die Terraner von Alashan gegen die gewaltige Streitmacht der Dscherro nicht aufbieten. In die Systemverteidigung werden die 55 im Orbit Thorrim treibenden Dscherro-Boliden der ehemaligen Burg GOUSHARAN genauso eingerechnet, wie 13 raumflugfähige, notdürftig montierte Trägerplattformen, die je ein Transformgeschütz tragen. Die Plattformen, bezeichnet mit Robinson 1-13, messen 30x40x15 Meter und verfügen über einen leistungsfähigen Reaktor sowie ein Impulstriebwerk, welches blitzschnelle Ausweichmanöver ermöglicht. Die Defensivbewaffnung besteht aus einem schwachen Paratronschirm, der die Plattform umschließt und den Luftdruck innerhalb der Sphäre garantiert. Die Höchstgeschwindigkeit der Plattformen beträgt 90% der Lichtgeschwindigkeit. Wichtigste Defensivbestückung sind die Virtuelltäfer.

Außer den Plattformen verfügt Alashan noch über einige Hundert so genannte "Abfangjäger", ebenfalls einfache, rechteckige Konstruktionen aus Thorrim-Stahl, mit einer Größe von 4x4 Metern. Die "Jäger" sind dicht mit Aggregaten bestückt und wirken plump und improvisiert. In der Praxis wurde Wert auf kostengünstige Montage sowie einfache Handhabung und Steuerung gelegt. Nach dem Abflug der GOOD-HOPE III hat Gia de Moleon allerdings nicht mehr genug geschultes Personal alle "Raumjäger" zu besetzen. Als die Lage kritisch wird und Taka Hossos keinen Zweifel an seinen Absichten zeigt, übernimmt Gia de Moleon kurzerhand das Oberkommando der Systemverteidigung. Stendal Navajo, der seit dem Systemalarm bei den TLD Agenten kein Gehör mehr findet, stellt verbittert fest, dass alle Agenten Gia de Moleons Oberbefehl folgen und er als Bürgermeister Alashans keine Autorität mehr besitzt. Verbittert bemannt Stendal einen der improvisierten Raumjäger und reiht sich in die Abwehrfront um Thorrim ein. Auch Benjameen da Jacinta und Tess Qumisha bemannen eines der Fluggeräte und starten ins All.

Der terranischen Streitmacht gegenüber steht die Dscherro Burg TUROFECs, regiert von Taka Hossos, mit einer Abmessung von 17x6 Kilometern. TUROFECs ist somit das größte, raumflugfähige Gebilde in DaGlaus und stellt einen unabsehbaren Machtfaktor dar. TUROFECs trägt auf ihren Landeplattformen 38 Boliden, wobei jedes Schiff Abmessungen von mehreren hundert Metern aufweist.

Als der Taka den Angriffsbefehl gibt, aktivieren die Terraner von Alashan die Virtuelltäfer, was zeitweise große Verwirrung unter den Dscherro hervorruft. Tatsächlich gelingt es den Terranern zirka 50% der feindlichen Dscherro Boliden abzuschießen.

Als Taka Hossos jedoch den Effekt der Virtuelltäfer erkennt, ändert der Stammeshäuptling seine Strategie und kann ebenfalls Erfolge im Kampf verbuchen. Die Schlacht wogt hin und her und bringt Verluste auf beiden Seiten, jedoch wendet sich das Blatt eindeutig zu Gunsten Alashans. Als die "Abfangjäger" der Terraner eingreifen können schließlich alle 38 Boliden der Dscherro vernichtet werden. Als letztes Aufgebot beginnt nun die Burg selbst den Landeanflug auf Thorrim einzuleiten. Gelingt es den Dscherro neben Alashan zu landen und ihre Kämpfer am Boden auszuschleusen, dann ist die terranische Enklave verloren. In einer letzten Anstrengung feuern die Plattformen Alashans ihre größten Kaliber gegen die Burg. Durch einen Strukturriss im Schirm TUROFECs kann eine Transformbombe im Zentrum der Burg platziert werden. Das bedeutet das Ende für die Dscherro. TUROFECs vergeht in einem gewaltigen Lichtblitz, der auf dem nahen Planeten gewaltige Naturkatastrophen auslöst. Diesmal konnten die Menschen den Angriff der Dscherro erfolgreich abwehren.